FDP Usingen

DIGITALISIERUNG UND GLASFASERANSCHLÜSSE

14.02.2021

Ralf Müller Zur Schlink 6 61250 Usingen Mob.: 0151 6523 5614
E-mail: Ralf.m2009@t-online.de

Pressemitteilung

Usingen, den 30. Jan. 2021

Stadt muss ihren privilegierten Standort besser nutzen

- FDP weist auf die Nähe zur Erdfunkstelle hin und sieht gute Chancen, um mit Glasfaseranschlüssen Neubürger und Unternehmensansiedlungen zu locken -

Die Usinger FP fordert in einer Mitteilung, dass die Stadt ihr Potenzial al „Glasfaser-City“ stärker nutzen müsse und formuliert: „Wer Infrastruktur säht, wird Wohlstand ernten“.

Digitalisierung und Bildung gehören grundsätzlich auch auf kommunaler Ebene zu den Schlüsselthemen der FDP. Digitalisierung ist heute nahezu für jeden Bereich unseres Lebens essentiell, darüber muß man nicht mehr streiten. Sie ist die Grundlage für die Gestaltung aller Prozesse der Gesellschaft, um die lokalen und globalen Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern. Für die Usinger FDP steht daher außer Frage, so Ralf Müller FDP Spitzenkandidat bei den Kommunalwahlen, „schnellstmöglich die bestehende Defizite in der kommunalen Digitale Infrastruktur zielgerichtet zu identifizieren und umgehend zu beseitigen“. In einigen Stadtteilen ist die heutige Versorgung mit schnellem Internet einfach nicht auf der Höhe der Zeit. Digitalisierung verändert Verwaltungen, Bildungseinrichtungen, betriebliche Abläufe und die kommunikativen Möglichkeiten aller Bürger auch in Usingen. „Auch wenn es bereits gute Ansätze gibt, ist hier bei uns noch sehr viel Luft nach oben“ findet Müller. Wobei ganz klar sein muß, dass durch eine digitale Verwaltung keine notwendigen Angebote

Abgerufen am 08.12.2025 unter https://usingen.fdp-hessen.de/?p=202

wegfallen dürfen. „Digitalisierung soll das Leben der Menschen, die in Usingen Leben und Arbeiten verbessern und erleichtern“. Wir wollen die Infrastruktur in Usingen schnellstmöglich mit der notwendigen modernsten Technologie ausstatten und allen Bürgern die Möglichkeit eröffnen, Beruf, Bildungseinrichtungen und Privatwohnung nach eigenen Vorstellungen vernetzen zu können. Ein Ziel ist dabei „Per App zum Bürgerbüro“.

Home-Office und Home-Learning sind weitere neue Begriffe, die durch den Lock-Down auf und ab beschleunigt in unsere Lebensfunktionen eintreten. Für die Usinger FDP ist die Bereitstellung der notwendigen technologischen Infraktur für schnelles Internet und Mobiltelefon sowohl für den gewerblichen aber auch den privaten Lebensbereich ganz oben auf der Agenda. Wir wissen, so Ulrich Keth langjähriger FDP Vertreter in der Usinger Stadtverordnetenversammlung, „um die Notwendigkeit und Vorteile, die in diesem Zusammenhang die Glasfasertechnik für Usingen bedeutet. Anders als in vielen Teilen Hessens, verfügt Usingen durch die Nähe zur Erdfunkstelle über ein exzellentes Glasfasernetz, welches zur high-speed Übertragung via Internet Voraussetzung ist“. Leider wird dieses Potential bis heute nicht adäquat genutzt. Hier ist dringender Handlungsbedarf angesagt. Nicht nur Betriebe, Verwaltung, Schulen und Krankenhäuser sind auf die schnelle Datenautobahn angewiesen, sondern zunehmend auch die Heimarbeiter und Schüler, die nun die Vorzüge des Daheimbleibens und Daheimlernens entdecken und zu schätzen wissen. Bits und Bytes sind heute so wichtig, wie es früher das Wasser war, wenn es darum ging Siedlungsschwerpunkte zu bilden. „Usingen hängt sozusagen an der Aorta des Datenflusses und sollte dies auch für seine weitere Entwicklung nutzen“, stellt Keth klar.

„Usingen muß sein Potential und seine Stärken dringend besser „ins Schaufenster stellen“, sagt Keth. Sein eigenes Unternehmen liegt knapp 3 km weit weg von der Erdfunkstelle und hat jetzt schon eine erstklassige Glasfaserinfrastruktur. Was insgesamt fehlt, ist der Anschluss vom Verteiler, der oft in der Nähe des Hauses steht, in das Haus selbst; die letzten Meter. Durch die Erdfunkstelle war Usingen in punkto Nachrichtenübertragung immer schon privilegiert. Schon vor über 20 Jahren stand Usingen im Brennpunkt der IT-Übertragung. 1999 wurden in einem Großversuch die ersten 100 Leitungen mit einer damaligen sensationellen Übertragungsrate von 2MB als erste in Deutschland in Betrieb genommen. Die FDP legt besonderen Wert darauf, dass diese Pionierrolle durch die Verwaltung weiterhin dynamisch forciert wird und dabei aktiv

an dem Vorhaben Bits und Bytes für Jedermann mitwirken.

„Ich halte dieses Highlight gerade jetzt für besonders wichtig und beachtenswert“, so das Fazit von Ulrich Keth. Geplante Neubauten sollten unbedingt Glasfaseranschlüsse bekommen. Das ist die beste Werbung für eine persönliche Entscheidung sich in Usingen anzusiedeln.

Ralf Müller

Stellv. Vorsitzender des Ortsverbandes Usingen

Ulrich Keth

FDP Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Usingen

Abgerufen am 08.12.2025 unter https://usingen.fdp-hessen.de/?p=202